



Wetterlage und Wetterentwicklung: Eine am Sonntag früh über Westeuropa gelegene Störung überquerte bis zum Montag mit Gewittern und Regenfällen den mitteldeutschen Raum. Nach Durchzug dieser Störung setzte am Montag vormittag wieder Bewölkungsauflockerung ein. Eine neue atlantische Störung hat Irland erreicht und zieht nach der Nordsee weiter. Ihre Fronten werden dabei am Dienstag Mitteldeutschland überqueren. Dahinter strömen von Nordatlantik kühlere Meeresluftmassen nach. Da von Neufundland her rasch eine neue Störung nachfolgt, bleibt die unbeständige Witterung weiter erhalten.

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland meist stärker bewölkt und zeitweise Regen, Tageshöchsttemperaturen um 15 bis 18 Grad. Nachttemperaturen bei 10 Grad. Etwas auffrischende Winde um Südwest.

Weitere Aussichten: Unbeständig mit zeitweiligem Regen und mäßig warm.

Po.